

# Lions laufen für Rollstuhlfahrer

## Gruppe sammelt Geld beim Marathon

**Kempten** Mit ihren gelben T-Shirts sind sie nicht zu übersehen: Die Läufer der Gruppe „Lions meets Rollies“ laufen zugunsten von Kemptener Rollstuhlfahrern. Zuletzt waren sie beim Voralpenmarathon im Einsatz, den sie als Training für ihren nächsten großen Einsatz nutzten: Die Gruppe mischt mit sieben Sportlern beim Amsterdam-Marathon am 20. Oktober mit.

Jeder Läufer des Teams spendet pro selbst zurückgelegten Kilometer einen Euro für die „Rollies“. Zudem hat Voralpenmarathon-Organisator Joachim Saukel zugesagt, dass er für jeden Kilometer der Gruppe in Amsterdam einen Euro spendet. Wenn alle das Ziel erreichen, würde Saukel somit 294 Euro spenden. „Wir würden uns freuen, wenn uns weitere Firmen und Privatleute unterstützen. Wir wollen möglichst viel Geld sammeln, um damit Rollstuhlfahrern aus Kempten eine Ferienfreizeit zu ermöglichen“, sagt Jürgen Böhm, Präsident des Lions Club Kempten-Buchenberg, der selbst die Laufschuhe schnüren wird. Auch Reinhold Scharpf, Geschäftsführer des Vereins für Körperbehinderte ist dabei. Die weiteren Lions-Läufer in Amsterdam sind Robert Albrecht, Reinhold Albrecht (bd. Heising), Hans Hiltensberger (Lanzen), Johann Mayr (Wirlings) und Manfred Schormüller (Kempten). (az)

► **Weitere Infos im Internet unter:**  
[www.lions-buchenberg.de](http://www.lions-buchenberg.de)



**Laufen für die „Rollies“:** (von links) Johann Mayr, Emanuel Böhm, Robert Albrecht, Jürgen Böhm, Hans Hiltensberger Hans, Reinhold Scharpf waren beim Voralpenmarathon in Aktion. Foto: privat